Н	Sektion	Sektion H — Elektrotechnik
H03	Klasse	Elektronische Schaltkreise
H03D	Unterklasse	Demodulation oder Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen (Maser, Laser H01S; Schaltungen, die sowohl als Modulator als auch als Demodulator wirken können, H03C, z.B. Gegentaktmodulatoren H03C 1/54; Einzelheiten, die sowohl bei Modulatoren als auch bei Frequenzwandlern anwendbar sind, H03C; Demodulieren von Impulsen, die mit einem kontinuierlich veränderlichen Signal moduliert sind, H03K 9/00; Pulsmodulationsumformer H03K 11/00; Relaisübertragungssysteme, z.B. Verstärkerstationen H04B 7/14; Demodulation bei Systemen mit digital modulierten Trägersystemen H04L 27/00; für Farbfernsehen ausgebildete synchrone Demodulatoren H04N 9/66)
H03D 1/00	Hauptgruppe	Demodulation von amplitudenmodulierten Schwingungen (H03D 5/00, H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Amplituden-Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Träger, z.B. mit Ein-Aus-Tastung; Einseitenband- oder Restseitenbandmodulation H04L 27/06) [1, 2006.01]
H03D 1/02	1-Punkt Untergruppe	. Einzelheiten [1, 2006.01]
H03D 1/04	2-Punkt Untergruppe	Ausbildungen von Demodulatoren, um eine Störung durch unerwünschte Signale zu verringern [1, 2006.01]
H03D 1/06	2-Punkt Untergruppe	Ausbildungen von Demodulatoren, um eine Verzerrung zu verringern, z.B. durch Gegenkopplung [1, 2006.01]
H03D 1/08	1-Punkt Untergruppe	. mittels nichtlinearer Zweipolelemente (H03D 1/22 , H03D 1/26 , H03D 1/28 haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 1/10	2-Punkt Untergruppe	mittels Dioden [1, 2006.01]
H03D 1/12	3-Punkt Untergruppe	mit Einrichtungen zum Anpassen der Gleichstromlast- und Wechselstromlast-Widerstände [1, 2006.01]
H03D 1/14	1-Punkt Untergruppe	. mittels nichtlinearer Elemente mit mehr als zwei Polen (H03D $1/22$, H03D $1/26$, H03D $1/28$ haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 1/16	2-Punkt Untergruppe	Entladungsröhren [1, 2006.01]
H03D 1/18	2-Punkt Untergruppe	Halbleiterbauelementen [1, 2006.01]
H03D 1/20	2-Punkt Untergruppe	mit Vorkehrung zum Verhindern einer unerwünschten Demodulationsart, z.B. Verhindern einer Anoden- Gleichrichtung in einer Gittergleichrichtungsschaltung [1, 2006.01]
H03D 1/22	1-Punkt Untergruppe	. Homodyneschaltungen oder Synchrodyneschaltungen [1, 2006.01]
H03D 1/24	2-Punkt Untergruppe	zur Demodulation von modulierten Schwingungen, bei denen ein Seitenband oder der Träger ganz oder teilweise unterdrückt sind [1, 2006.01]
H03D 1/26	1-Punkt Untergruppe	. mittels Laufzeitröhren [1, 2006.01]
H03D 1/28	1-Punkt Untergruppe	. durch Ablenken eines Elektronenstrahls in einer Entladungsröhre (H03D 1/26 hat Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 3/00	Hauptgruppe	Demodulation von winkelmodulierten [frequenzmodulierten bzw. phasenwinkelmodulierten] Schwingungen (H03D 5/00, H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Frequenz-Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Träger, d.h. mit Frequenzwechseltastung H04L 27/14; Phasen-Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Träger, d.h. mit Phasentastung H04L 27/22) [1, 2006.01]
H03D 3/02	1-Punkt Untergruppe	. durch Feststellen der Phasendifferenz zwischen zwei vom Eingangssignal erhaltenen Signalen (H03D 3/28-H03D 3/32 haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 3/04	2-Punkt Untergruppe	durch Zählen oder Integrieren von Schwingungsperioden [1, 2006.01]
H03D 3/06	2-Punkt Untergruppe	durch additive Kombination von Signalen oder in Produktmodulatoren [1, 2006.01]
H03D 3/08	3-Punkt Untergruppe	mittels Dioden, z.B. Foster-Seeley- Diskriminator [1, 2006.01]

Symbol	Тур	Titel
H03D 3/10	4-Punkt Untergruppe	in dem die Dioden während der gleichen Halbperiode des Signals gleichzeitig leitend sind, z.B. Ratiodetektor [1, 2006.01]
H03D 3/12	3-Punkt Untergruppe	mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden [1, 2006.01]
H03D 3/14	3-Punkt Untergruppe	mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden [1, 2006.01]
H03D 3/16	3-Punkt Untergruppe	mittels elektromechanischer Resonatoren [1, 2006.01]
H03D 3/18	2-Punkt Untergruppe	mittels synchroner Torschaltungsanordnungen [1, 2006.01]
H03D 3/20	3-Punkt Untergruppe	durch Erzeugen von Impulsen, deren Amplitude oder Dauer von der Phasendifferenz abhängen [1, 2006.01]
H03D 3/22	2-Punkt Untergruppe	mittels aktiver Elemente mit mehr als zwei Elektroden, denen zwei von dem zu demodulierenden Signal abgeleitete Signale zugeführt werden, die in Bezug auf den Frequenzhub eine Phasendifferenz aufweisen, z.B. Phasen-Gleichrichter [1, 2006.01]
H03D 3/24	2-Punkt Untergruppe	Maßnahme an Demodulatoren zur Sperrung oder Unterdrückung von Amplitudenänderungen mittels Mitnahme-Oszillatorschaltungen [1, 2006.01]
H03D 3/26	1-Punkt Untergruppe	. mittels einer fallenden Amplituden-/Frequenz-Charakteristik eines abgestimmten Kreises oder eine Reaktanzschaltung (H03D 3/28-H03D 3/32 haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 3/28	1-Punkt Untergruppe	. Ausbildungen von Demodulatoren, um die Wirkung von Temperaturänderungen zu verringern [1, 2006.01]
H03D 3/30	1-Punkt Untergruppe	. mittels Laufzeitröhren [1, 2006.01]
H03D 3/32	1-Punkt Untergruppe	. durch Ablenken eines Elektronenstrahls in einer Entladungsröhre (H03D 3/30 hat Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 3/34	1-Punkt Untergruppe	. mittels elektromechanischer Vorrichtungen (H03D 3/16 hat Vorrang) [3, 2006.01]
H03D 5/00	Hauptgruppe	Schaltungen zur wahlweisen Demodulation von amplitudenmodulierten oder winkelmodulierten
		Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01]
H03D 7/00	Hauptgruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und
		Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker,
H03D 7/00	Hauptgruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mit negativer Widerstandscharakteristik, z.B. Tunneldiode [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mit negativer Widerstandscharakteristik, z.B. Tunneldiode [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06 H03D 7/08	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mit negativer Widerstandscharakteristik, z.B. Tunneldiode [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . wobei die zu mischenden Signale zwei gleichen Elektroden zugeführt werden [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06 H03D 7/08 H03D 7/10	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . wobei die zu mischenden Signale zwei gleichen Elektroden zugeführt werden [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1,
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06 H03D 7/08 H03D 7/10 H03D 7/12	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mit negativer Widerstandscharakteristik, z.B. Tunneldiode [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . wobei die zu mischenden Signale zwei gleichen Elektroden zugeführt werden [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06 H03D 7/08 H03D 7/10 H03D 7/12	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mit negativer Widerstandscharakteristik, z.B. Tunneldiode [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . wobei die zu mischenden Signale zwei gleichen Elektroden zugeführt werden [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . Symmetrische Anordnungen [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06 H03D 7/08 H03D 7/10 H03D 7/12 H03D 7/12	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mit negativer Widerstandscharakteristik, z.B. Tunneldiode [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . wobei die zu mischenden Signale zwei gleichen Elektroden zugeführt werden [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . Symmetrische Anordnungen [1, 2006.01] . Mehrfachfrequenzumsetzung (Überlagerungsempfänger H04B 1/26) [1, 2006.01]
H03D 7/00 H03D 7/02 H03D 7/04 H03D 7/06 H03D 7/08 H03D 7/10 H03D 7/12 H03D 7/12 H03D 7/14 H03D 7/16 H03D 7/18	Hauptgruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 2-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe 1-Punkt Untergruppe	Schwingungen (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; Demodulatoren ausgebildet für digital modulierte Trägersysteme gekennzeichnet durch Kombinationen von Amplituden- und Winkelmodulation, z.B. Quadratur- Amplitudenmodulation [QAM] H04L 27/38) [1, 2006.01] Übertragung einer Modulation von einem Träger auf einen anderen, z.B. Frequenzumsetzung (H03D 9/00, H03D 11/00 haben Vorrang; dielektrische Verstärker, Magnetverstärker, parametrische Verstärker als Frequenzumsetzer H03F) [1, 2006.01] . mittels Dioden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mittels Entladungsröhren mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . wobei die zu mischenden Signale zwei gleichen Elektroden zugeführt werden [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden (H03D 7/14-H03D 7/22 haben Vorrang) [1, 2006.01] . Mehrfachfrequenzumsetzung (Überlagerungsempfänger H04B 1/26) [1, 2006.01] . Ausführungen von Frequenzumsetzern zum Beseitigen von Spiegelfrequenzen [1, 2006.01]

Symbol	Тур	Titel
		moduliertem Licht oder Frequenzänderung von Licht G02F 2/00) [1, 2006.01]
H03D 9/02	1-Punkt Untergruppe	. Demodulation unter Verwendung von verteilter Induktivität und Kapazität, z.B. in Speiseleitungen [1, 2006.01]
H03D 9/04	2-Punkt Untergruppe	für winkelmodulierte Schwingungen [1, 2006.01]
H03D 9/06	1-Punkt Untergruppe	. Übertragung einer Modulation unter Verwendung von verteilter Induktivität und Kapazität [1, 2006.01]
H03D 11/00	Hauptgruppe	Pendelrückkopplungs-Demodulatorschaltungen [1, 2006.01]
H03D 11/02	1-Punkt Untergruppe	. für amplitudenmodulierte Schwingungen [1, 2006.01]
H03D 11/04	2-Punkt Untergruppe	mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden [1, 2006.01]
H03D 11/06	1-Punkt Untergruppe	. für winkelmodulierte Schwingungen [1, 2006.01]
H03D 11/08	2-Punkt Untergruppe	mittels Halbleiterbauelementen mit mehr als zwei Elektroden [1, 2006.01]
H03D 13/00	Hauptgruppe	Schaltungen zum Vergleichen der Phase oder Frequenz zweier voneinander unabhängiger Schwingungen (Anordnungen zum Messen des Phasenwinkels zwischen einer Spannung und einem Strom oder zwischen Spannungen oder Strömen G01R 25/00) [1, 2006.01]
H03D 99/00	Hauptgruppe	Sachverhalte, soweit nicht in anderen Gruppen dieser Unterklasse vorgesehen [2006.01]